

Frankenberger Amtsblatt

**Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf**

Freitag, 8. Februar 2013



SCHUL- & HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA.
7. - 14. JULI



UM 1188 - 2013

Nummer 3, Jahrgang 21

Eis Spaß
auf dem Markt
Frankenberg

Das Wintervergnügen
auf 300 m² Eisfläche
für die ganze Familie!

PROGRAMM EISBAHN 2013

Samstag, 26. Januar 2013
10.00 Uhr Eröffnung

Samstag, 02. Februar 2013
11.00 - 17.00 Uhr Preiswettbewerbsspiele
„Ein Becher“ - Kuchen am warmen Stand

Samstag, 09. Februar 2013
16.00 - 22.00 Uhr Eislaufen für Jung und Alt

Samstag, 16. Februar 2013
14.00 Uhr Konzert mit dem
Stadiorchester Frankenberg/Sa.

Samstag, 17. Februar 2013
14.00 Uhr Skiwettbewerbe
mit den Wetzgruppen des TSV Dittersbach

**26. Januar
bis 17. Februar 2013**

So bis Do: 10 bis 19 Uhr & Fr/Sa: 10 bis 21 Uhr
Mo, 28. Januar - Fr, 01. Februar 14.00 - 18.00 Uhr (Schulwoche)

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, auf dem Frankenerger Marktplatz über die Winterferien eine Eisbahn zum Freizeitvergnügen für Jung und Junggebliebene zur Verfügung zu stellen. Dieser Eispaß ist vor allem für unsere Kinder in ihrer Winterferienbeschäftigung, aber auch für die ganze Familie ein toller Anziehungspunkt.

Der TSV Dittersbach e.V. betreut mit seinen Mitgliedern auch in diesem Jahr wieder die Eisbahn und kümmert sich um alle kleinen und großen Wünsche der zahlreichen Gäste sowie um den kompletten Laufbetrieb.

Die Veranstaltungs- und Kultur GmbH freut sich, dass dieser Glanzpunkt für unsere Kinder, auch Dank der Unterstützung von zahlreichen Unternehmen und vor allem der Stadt Frankenberg/Sa. wieder stattfinden kann.

Schauen Sie vorbei, in den Winterferien sind wir jeden Tag ab 10.00 Uhr für Sie da.

Achtung! Sonderangebot für Schulen

Für die Schülerzeitung des TSV Dittersbach e.V. ist eine Sonderkondition für Schulen vereinbart. Schülerzeitungen, die gegen ein geringes Entgelt von der Eisbahn ausgeben, erhalten einen kostenlosen Eintritt für alle Schüler der jeweiligen Schule.

Anmeldung bitte unbedingt erforderlich! In Dittersbach, 037206, 56 92 514

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: 037206/56 92 514

www.schulzeitung.de

Elternverein - Schützengilde
Haukeband
Dietrich - Frankenberg



Veranstaltungshinweise

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Januar 2013			
1. – 17.2.2013	Eisbahn-Eisspaß auf dem Markt	Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkbg.
08.02., 19.30 Uhr	Dia-Vortrag: Island	Stadtpark Frankenberg	Roland Kock
09.02., 19.33 Uhr	2. Abendveranstaltung	Gasthof Wiesengrund	Frankenberger Carnevalsverein e.V.
09.02., 10.00 Uhr	Führungen durch das BIZ	Haupteingang BIZ	Bildungszentrum, Herr Dr. Heinrich
11.02., 14.00 Uhr	Stadt – Name – Land	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
13.02.,	3. „Gaudilauf“	Stadion Jahnkampfbahn	SV Turbine
13.02., 12.00 Uhr	Eine Reise nach Kuba	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
13.02., 14.00 Uhr	Faschingsnachmittag unter dem Motto „Nachthemdenball“ mit „Günter & Ebs“	Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf	Frau Nollau
14.02., 13.30 Uhr	Gedächtnistraining	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
15.02., 20.00 Uhr	Tanznacht: The Firebirds	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkbg.
19.02., 8.30 Uhr	Frühstück	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
20.02., 14.00 Uhr	Bingonachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
21.02., 19.30 Uhr	Welche Versicherung ist sinnvoll? Bahnhofstraße 1	Haus der Vereine	Ländliche Erwachsenenbildung, Kreisgem. Mittweida-Döbeln e.V.
21.02., 14.00 Uhr	Seniorentanz	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
22.02., 19.30 Uhr	1. Theateraufführung der AG Theater des Martin-Luther-Gymnasiums	Stadtpark Frankenberg	Martin-Luther-Gymnasium
23.02., 16.30 Uhr	Katalog-Eröffnungs-Veranstaltung	Gasthof Wiesengrund	Reisebüro Brunn
23.02., ab 15.00 Uhr	Großer Kinotag	Kino	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.
24.02., 10.00 Uhr	Kinderflimmerkiste „Peter Pan“	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkbg.
23.03., 19.00 Uhr	Oldie-Rock-Nacht	Gaststätte „Wiesengrund“	Frankenberg, 037206/84453

(Änderungen vorbehalten)

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerberg 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 14.02.2013**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 22.02.2013**

Amtliche Bekanntmachungen

Zentrale Verwaltung

Veröffentlichung der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 29.01.2013 – Öffentlicher Teil

TOP 3

Beschluss zur grundsätzlichen Planungsfestlegung Dorfszentrum Sachsenburg/Irbersdorf, Vorlage: 3.0-207/2012/2

Beschluss: Der Technische Ausschuss bestätigt die Planung des Dorfszentrums Sachsenburg mit Bolzplatz, Parkplätzen, Feuerwehrlöscheich sowie einem kleinen Spielplatz.

TOP 4

Beschluss zum Antrag der Backwaren GmbH auf Rückbau des Gebäudes Humboldtstraße 26, Vorlage: 3.1-240/2013

Beschluss: Der Technische Ausschuss fasst den Beschluss, dem Antrag der Frankenberger Backwaren GmbH zum Abbruch des Gebäudes Humboldtstraße 26 zum Zweck einer geplanten Neu-

bauung in Fortsetzung des Baukörpers des bestehenden Produktionsbetriebes nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen (12 Stimmberechtigte anwesend)
Somit wird dem Vorhaben zugestimmt.

TOP 7

Beschluss zum Antrag des Herrn Ritter – Sanierung Humboldtstraße 1, Vorlage: 3.0-232/2013

Beschluss

Der Technische Ausschuss beschließt, dem Antrag des Herrn Ritter zur Verlängerung der Zusage der Fördermitteln in Höhe von 700.000 EUR zur Sanierung der Humboldtstraße 1 nicht stattzugeben.

Veröffentlichung der Beschlüsse des Hauptausschusses am 30.01.2013 – Öffentlicher Teil

TOP 2

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe bei der Gewerbesteuerumlage 2012
Vorlage: 1.2-083/2013

Der Hauptausschuss der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Gewerbesteuerumlage des Jahres 2012 in Höhe von 47.150 EUR.

TOP 3

Beschluss zur Schenkung des Zellenhauses durch Herrn Hett – Errichtung der Gedenkstätte, Vorlage: 3.0-208/2012/1

Der Hauptausschuss der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Annahme der Schenkung einer Teilfläche des Flurstückes 10/17, Gemarkung Sachsenburg mit einer Größe von ca. 180 m² mit dem aufstehenden Gebäude, ehemaliges Zellenhaus, durch Marcel Hett unter den im Schreiben des Schenkers vom 08.10.2012 gemachten Auflagen.

Gründung eines Energieteams – Mitwirkung der Bürger ist gefragt

Seit Dezember 2011 hat unsere Stadt ein Energie- und Klimaschutzkonzept. In der Zwischenzeit wurden bereits einige Aktivitäten zur Energieeinsparung und -gewinnung aus Alternativenenergien positiv umgesetzt bzw. begleitet. Um die ehrgeizigen Klimaschutzziele der Stadt effizienter und mit Bürgerbeteiligung zu realisieren, hat der Stadtrat im Dezember 2012 die Beteiligung am European Energy Award® (eea) mit Unterstützung durch die Fa. KEM GmbH aus Dresden beschlossen.

Der European Energy Award® (eea) ist ein standardisiertes europäisches Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystem speziell für Kommunen. Ziel ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energie-

politik und zum Klimaschutz beizutragen. Die Gründung eines Energieteams ist eine Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am European-Energy-Award-Programm. Das Energieteam ist die „Entwicklungszentrale“, der „Motor“ der energie- und klimapolitischen Arbeit und für die Umsetzung des European Energy Award in der Kommune verantwortlich. Hier ist die Mitwirkung der Bürger gefragt. Bürgerinnen und Bürger arbeiten eng mit Vertretern der verschiedenen Fachbereiche der Verwaltung zusammen. Externe Energie- und Klimaschutzexperten und/oder engagierte Bürger können in das Team aufgenommen werden.

Folgende Bereiche sind vorgesehen:

- die Stadtplanung,
- das Gebäudemanagement,

- der Verkehrsbereich einschließlich des ÖPNV,
- die interne Organisation einschließlich Beschaffung und
- der Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

In diesen Maßnahmenbereichen können aktive Bürger in das Energieteam aufgenommen werden.

Der Bürgermeister bittet um Mitwirkung interessierter Bürger. Bitte melden Sie sich bis 28.02.2013 in der Stadtverwaltung bei Dr. Mertke (Tel.: 037206-64-120 bzw. per E-Mail: e.mertke@frankenberg-sachsen.de)

Mertke,

Wirtschaftsförderer

Öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersbach

**Vorstellung des Biomethan-Projektes
im Energiepark Frankenberg/Sa.
am 11.02.2013 ab 19.30 Uhr im
Bürgerhaus Dittersbach, Dorfstraße 14**

Nachdem Ende 2010 eine Freiland-Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von knapp 3 MW als erstes Projekt des Energieparks im Ortsteil Neudörfchen ans Netz ging, wurde hier in unserer Stadt einiges an „Grüner Energie“ für viele Haushalte erzeugt. Damit leisten wir schon jetzt einen kleinen Beitrag für den Klimaschutz. Die Entscheidung für die Entwicklung eines Energieparks in unserer Stadt trafen die Stadträte im Frühjahr 2010. Hier, auf diesem Areal sollte die zukünftige Alternativenenergiegewinnung für die Stadt Frankenberg erfolgen.

Gemeinsam mit regionalen Landwirten plant das Firmenkonsortium „eins energie in sachsen“ und „juwi“ als Hauptinvestor die Produktion von Biogas, welches im zweiten Arbeitsschritt gereinigt und angereichert wird. Dadurch entsteht ein Gas mit Erdgasqualität, welches wiederum in das vorhandene Erdgasnetz eingespeist wird. Über das vorhandene Gasnetz gelangt es dann zum Endverbraucher (unseren Bürgern und Unternehmen).

Der aktuelle Planungsstand macht eine Modifizierung des bestehenden Bebauungsplans notwendig, so dass gemeinsam mit der Bevölkerung weitere Schritte abzustimmen sind. Zu dieser Veranstaltung werden die Investoren ihr Projekt und die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung vorstellen.

Alle interessierten Bürger werden dazu herzlich eingeladen und um Mitwirkung gebeten.

Mertke,
Wirtschaftsförderer

Fichtenwald weicht zukünftigem Kletterwald

Im Rahmen des Neubaus des Bildungszentrums erwarb die Stadt Frankenberg/Sa. auch Grundstücksflächen der ehem. Gärtnerei Thomas. Im hinteren Teil in Richtung Lützelatal befindet sich eine Fichtenanpflanzung. Diese wurde am südlichen Rand der Fläche vor 15 Jahren zur Stangenholzgewinnung gepflanzt. Die Planung der Außenanlage des Bildungszentrums sah an dieser Stelle einen Spielplatz zwischen den Bäumen vor. Mittlerweile sind mehrere Stämme durch den Bestand gefegt und haben eine breite Schneise gerissen. Der Bestand ist so destabilisiert, dass in Abständen Bäume umfallen und eine Gefährdung für das südlich angrenzende Wohngrundstück besteht. Da die Stangen dünn aufgeschossen sind, stimmt die Statik der Bäume bei Sturm und Schneefällen nicht. Aus diesem Grund wurde der Stadt Frankenberg die Fällung des Baumbestandes empfohlen. Trotz des Verlustes der Fichten wird an der Idee eines Kletterwaldes festgehalten. Gemeinsam mit den Ersatzpflanzungen der Bäume an der 3-Feld-Sporthalle wird der gesamte Bereich sofort wieder neu bepflanzt (siehe Abbildung). Neben langsam wachsenden Bäumen sind auch Weiden und Haselnusssträucher dabei, in die in wenigen Jahren auch Baumhäuser und andere Kletterelemente eingebaut werden können. Für einen Sichtschutz zu den Nachbarn sorgen hochwachsende 2-reihige Hecken aus Haselnuss, Flieger und Schlehe.



Bau- und Ordnungsamt

Hinweis zur Benutzung der öffentlichen Teiche

Zugefrorene Seen sind ein Genuss für Spaziergänger und ein Spaß für Schlittschuhläufer und Eishockeyspieler. Sie sind aber auch ein großes Risiko für jeden, der sie begeht. Schließlich ist nie sicher, wie dick das Eis wirklich ist und ob man einbrechen kann, wenn dieses bei steigenden Temperaturen schmilzt.

Die Stadtverwaltung weist deshalb erneut daraufhin, dass auch in diesem Winter das Betreten der Eisflächen auf den öffentlich zugänglichen Teichen (z.B. dem Schilfteich) untersagt ist. Entsprechende Hinweisschilder wurden durch den städtischen Bauhof angebracht. Werden diese trotz alledem zum Wintersport oder zur persönlichen Mut-

probe benutzt, übernimmt die Stadtverwaltung Frankenberg keine Haftung und tritt auch nicht für Folgeschäden an Personen oder Sachen ein.

Busch,
Sachgebietsleiter Ordnungsamt

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Herrn Kurt Möbius	zum 85. Geburtstag am 25.01.2013
Frau Ilse Radloff	zum 80. Geburtstag am 25.01.2013
Frau Johanne Blum	zum 78. Geburtstag am 25.01.2013
Frau Renate Thiele	zum 85. Geburtstag am 26.01.2013
Frau Hanna Ruth Lorenz	zum 80. Geburtstag am 26.01.2013
Herrn Wolfgang Schmidt	zum 79. Geburtstag am 26.01.2013
Frau Gudrun Rohde	zum 75. Geburtstag am 26.01.2013
Frau Else Pöpping	zum 92. Geburtstag am 27.01.2013
Frau Johanna Reibetanz	zum 87. Geburtstag am 27.01.2013
Frau Edith Paukstat	zum 91. Geburtstag am 28.01.2013
Frau Ingeborg Paul	zum 87. Geburtstag am 28.01.2013
Herrn Wolfgang Kreßner	zum 82. Geburtstag am 28.01.2013
Herrn Kurt Burkhardt	zum 78. Geburtstag am 28.01.2013
Herrn Klaus Engel	zum 75. Geburtstag am 28.01.2013
Herrn Eberhard Lippert	zum 82. Geburtstag am 29.01.2013
Herrn Wolfgang Dieckmann	zum 80. Geburtstag am 29.01.2013
Frau Edith Topel	zum 79. Geburtstag am 29.01.2013
Frau Herta Ludwig	zum 86. Geburtstag am 30.01.2013
Frau Dorothea Hornig	zum 76. Geburtstag am 30.01.2013
Frau Eugenie Tschirner	zum 76. Geburtstag am 30.01.2013
Herrn Peter Puschmann	zum 75. Geburtstag am 30.01.2013
Frau Ilse Kunze	zum 87. Geburtstag am 31.01.2013
Frau Ilse Schönherr	zum 85. Geburtstag am 31.01.2013
Frau Helene Czech	zum 81. Geburtstag am 31.01.2013
Frau Eva Markwar	zum 93. Geburtstag am 01.02.2013
Herrn Martin Sauermann	zum 83. Geburtstag am 01.02.2013
Frau Edith Herziger	zum 78. Geburtstag am 01.02.2013
Herrn Rolf Prieskorn	zum 75. Geburtstag am 01.02.2013
Frau Johanna Meyer	zum 90. Geburtstag am 02.02.2013
Frau Margarete Thiel	zum 78. Geburtstag am 02.02.2013
Herrn Kurt Hartig	zum 77. Geburtstag am 02.02.2013
Frau Ingeborg Bienwald	zum 76. Geburtstag am 02.02.2013

Frau Christa Ihle	zum 85. Geburtstag am 03.02.2013
Frau Sigrid Jobst	zum 76. Geburtstag am 03.02.2013
Frau Christel Rudolph	zum 83. Geburtstag am 04.02.2013
Herrn Manfred Trowe	zum 81. Geburtstag am 04.02.2013
Frau Lisa Grünert	zum 78. Geburtstag am 04.02.2013
Frau Christa Weis	zum 77. Geburtstag am 04.02.2013
Herrn Manfred Schmidt	zum 76. Geburtstag am 04.02.2013
Frau Liane Claus	zum 75. Geburtstag am 04.02.2013
Frau Lotte Arnold	zum 93. Geburtstag am 05.02.2013
Frau Martha Müller	zum 86. Geburtstag am 05.02.2013
Herrn Erhard Meidel	zum 80. Geburtstag am 05.02.2013
Frau Elfriede Baltruschat	zum 78. Geburtstag am 05.02.2013
Frau Traude Schulze	zum 86. Geburtstag am 06.02.2013
Herrn Konrad Nobis	zum 77. Geburtstag am 06.02.2013
Frau Lina Pfeifer	zum 87. Geburtstag am 07.02.2013
Herrn Harri Schuchardt	zum 81. Geburtstag am 07.02.2013

aus Dittersbach

Herrn Manfred Hahn	zum 84. Geburtstag am 28.01.2013
Frau Hildegard Korb	zum 83. Geburtstag am 28.01.2013
Frau Ruth Küpper	zum 75. Geburtstag am 03.02.2013
Frau Inge Hartig	zum 79. Geburtstag am 06.02.2013

aus Langenstriegis

Frau Gertrud Horn	zum 92. Geburtstag am 25.01.2013
-------------------	----------------------------------

aus Mühlbach/Hausdorf

Herrn Karl-Heinz Fischer	zum 82. Geburtstag am 26.01.2013
Herrn Dieter Schilde	zum 75. Geburtstag am 26.01.2013
Herrn Dieter Haase	zum 78. Geburtstag am 27.01.2013
Frau Gertraude Jeschke	zum 78. Geburtstag am 29.01.2013
Herrn Manfred Hempe	zum 80. Geburtstag am 03.02.2013

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Frau Christine Richter	zum 77. Geburtstag am 26.01.2013
Frau Gisela Monien	zum 77. Geburtstag am 27.01.2013

Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

30.12.2012 Alisa Pöhnisch
15.01.2013 Charleen Peukert
23.01.2013 Aaron und Alessio Jelinek



Eheschließung:

02.02.2013 Ines Dörn und Henrik Völkel
 Äußere Freiberger Str. 26,
 09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefälle:

16.01.2013 Kurt Horst Starke, 87 Jahre,
 Fürstenstr. 264,
 09130 Chemnitz

17.01.2013 Johanna Annemarie Naumann
 geb. Schirmer, 80 Jahre,
 Lerchenstr. 25,
 09669 Frankenberg/Sa.
17.01.2013 Irma Margit Franke geb.
 Hummitzsch, 76 Jahre,
 Dorfstr. 34, 09669 Frankenberg/Sa., OT Dittersbach
19.01.2013 Silke Schmidt geb. Acker-
 mann, 48 Jahre,
 Am Mühlberg 30,
 09669 Frankenberg/Sa.,
 OT Mühlbach
21.01.2013 Karla Helga Berthold
 geb. Vogt, 48 Jahre,
 Sachsenstr. 26,
 09669 Frankenberg/Sa.

21.01.2013 Walter Dieter Pfeiffer,
 79 Jahre,
 Altenhainer Str. 24,
 09669 Frankenberg/Sa.
22.01.2013 Helga Gerda Bastarz
 geb. Greulich, 85 Jahre,
 Hainichener Str. 10,
 09669 Frankenberg/Sa.
25.01.2013 Else Inge Kamphenkel
 geb. Börner, 83 Jahre,
 Hohe Straße 11,
 09669 Frankenberg/Sa.
28.01.2013 Egon Gerhard Glöckner,
 81 Jahre,
 Robert-Schramm-Str. 31,
 09669 Frankenberg/Sa.
Ute Nebe, Leiterin Standesamt



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Die Theatergruppe und die Big Band des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg zeigen:

Joseph Kesselrings
„Arsen und Spitzenhäubchen“

Premiere:
22. Februar 2013, 19.30 Uhr

2. Vorstellung:
1. März 2013, 19.30 Uhr

im Veranstaltungs- und Kulturzentrum
„Stadtspark“ Frankenberg
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Eintritt: Schüler 1,50 Euro,
Erwachsene 3,00 Euro
(Vorverkauf im Sekretariat des
Martin-Luther-Gymnasiums)



Fortsetzung der Gesprächsrunde „Demenz und Alzheimer“

im Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“
in Frankenberg

Hiermit laden wir Sie zu unserer nächsten Gesprächsrunde am **Dienstag, dem 26.02.13 um 16.30 Uhr** in unserem Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“ in Frankenberg, Hainichener Str. 10, ein.

Unsere Pflegedienstleiterin Ch. Scupin will mit betroffenen Angehörigen und interessierten Bürgern über folgendes Thema sprechen:

„Verhalten bei Menschen mit Demenz – einschätzen, verstehen und lernen, damit umzugehen“

Sie können Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen gern mit in unsere Einrichtung bringen, sie werden in dieser Zeit von unseren Mitarbeitern betreut.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte vorher unter der Telefonnummer 037206 / 88760 in der Verwaltung bzw. per E-Mail unter sph-rittergut@zl-altenpflege.de unter Angabe der Personenzahl an.

Die Geschäfts-, Pflegedienst- und Heimleitung Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“ Frankenberg, i.A. **B. Dittrich**, Verwaltung

Leo-Lessig-KUNST-Stiftung Frankenberg/Sa.

Bildergeschichten zur Ausstellung „Winter“ im Museum Rittergut – Januar 2013 –

Es ist Sommer – ein heißer Tag – nicht gut zum Arbeiten im Freien.

SATHÜR hat wie jedes Jahr zum Symposium geladen. Die Künstler aus Thüringen und Sachsen haben sich in Gelenau – dem diesjährigen Sitz der Ausstellung „Handzeich-



„Urfisch über Gebirgsfaltung“ –
Pastell (2012) von Leo Lessig

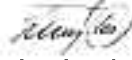
nungen aus Sachsen und Thüringen“ im modernen Gebäude der Energie- und Wasserwirtschaft zur Vernissage eingefunden.

Ein Jahr Arbeit an der Handzeichnung und Resultate des letzten Symposiums in Weida bei Gera. Ich hatte mich für ein Motiv der Antike aus Troja und dem Zeustempel von Didima entschieden. Doch heute fährt die Künstlerkolonne nach Waldenburg zum Schloß-Park und Museum zeichnen.

Ich entfliehe mit Horst Sakulowsky, dem bekanntesten der Thüringer Gruppe und

noch zwei Kollegen ins Museum mit dem ehemaligen Raritätenkabinett. Wir holen uns eine Fotoerlaubnis, finden im Erdgeschoss wundervolle Skulpturen einschließlich eines eindrucksvollen naiven Christus am Kreuz neben anderen Skulpturen. Die Modelle sind wunderbar und die Ausbeute an Fotos ebenfalls. Die Ergebnisse bieten Ansätze für die künstlerische Umsetzung für die Plenairpräsentation 2013 nun wieder auf Schloß Osterburg in Weida. Im Obergeschoss gibt es skurrile Tiere, Fische und anderes Getier. Ich fotografiere eingelegte Embryos und eigenwillige Urfische.

Zu Hause entsteht dann die Idee, diesen Fisch als Symbol des Lebens zu verwenden wie der Fisch als „ICHTHYS“ in der frühen Christenheit. Ich verbinde eine schneebedeckte, schroffe Bergwelt der Alpen aus der Frühzeit der Erdgeschichte der Entstehung des Faltengebirges, so dass Versteinerungen des Mittelmeeres in mehreren Tausend Meter Höhe mit Meeresgetier zu finden sind. Ich versuche, die sentimentale Unterstützung einer Alpen- glühlandschaft zu vermeiden. Die Farb- keit bleibt blau-weiß-kalt. Darüber der warme braune Körper dieses fliegenden Fisches – Sehnsucht und Phantasie bleiben dem Betrachter vorbehalten bei einer indi- duellen Deutung des Bildes – Traum und Realität zugleich.


Leo Lessig

Künstler malen und gestalten mit Schülern

Nachdem sich bereits im vergangenen Jahr der Frankenger Künstler und Holz- designer Marcel Kabisch bereiterklärt hatte, im Zusammenhang mit dem von der Stiftung und der Veranstaltungs- und Kultur GmbH ausgelobten Schülerwettbewerbs „Mein Bild für Frankenberg“ ein erstes Schülerpro- jekt am 21. Februar mit Schülern der För- derschule Max Kästner zu begleiten, haben sich nun zwei weitere Künstler bereiterklärt, mit den Schülern zu arbeiten.

Für das zweite Schülerprojekt konnte die in Mühlbach lebende, freischaffende Künstle- rin Katja Glänzel gewonnen werden. Sie wird am 28. Februar Schüler der ersten Klasse der evangelischen Grundschule besuchen, um ihnen bei der Motivwahl und Bildgestaltung zur Seite zu stehen. Katja Glänzel, die ihr Kunststudium in den Nieder- landen absolvierte, wirkte schon bei Aus-

stellungen der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung und „Frankenberg malt“ mit.

Der Frankenger Künstler Uwe Bayer wird im März mit Schülern der Astrid-Lindgren- Grundschule arbeiten. Eine kleine Auswahl seiner Bilder ist derzeit im Rathaus zu bewundern. Auch er gehört zu dem Kreis Frankenger Künstler, die sich im Museum Rittergut und der Stiftung im Rahmen von Aktionen und Ausstellungen engagieren.

Für die Schüler wird sich die Teilnahme am Wettbewerb „Mein Bild für Frankenberg“ auf jeden Fall lohnen, zum einen, weil es wirk- lich gute Preise zu gewinnen gibt, und man beim gemeinsamen „kreativ sein“ mit einem Künstler nicht nur eine Menge lernen kann sondern auch Spaß haben wird.

Dana Brode,
Fachbereichsleiterin Museen



Jubiläen von Ehrenbürgern der Stadt Frankenberg im Jahr 2013 (Teil 2)

Im Jahr 2013 jähren sich von insgesamt 15 Frankenger Ehrenbürgern runde Geburtstage, Todestage bzw. die runden Jahre der Verleihung ihrer Ehrenbürgerwürden. An diese Ehrenbürger zu erinnern, ist Anliegen des Artikels!

Pelz, Johann Gottlieb

* 31.10.1798 (vor 215 Jahren) † 29.03.1877

Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Frankenberg am 27.11.1868 (vor 145 Jahren).

J. G. Pelz war Weber und in Frankenberg unter dem Namen „Pelz-Bub“ bekannt.

Jeschke, Karl Friedrich

* 04.05.1813 (vor 200 Jahren) † 12.09.1886

Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Frankenberg am 18.11.1880.

K. F. Jeschke war Webermeister in Frankenberg und von 1863 – 1883 als Stadtrat tätig.

Schiebler, August Friedrich

* 22.09.1853 (vor 160 Jahren) † 26.06.1903 (vor 110 Jahren)

Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Frankenberg am 22.09.1893 (vor 120 Jahren).

August Friedrich Schiebler stammte aus der Nachkommenschaft des Webermeisters Christian Friedrich Schiebler (* 1791), die eine Webwarengroßhandlung in Frankenberg betrieben. A. F. Schiebler wurde als Weber und Handelsmann bezeichnet. Er hatte sich mit den Frankenger Ehrenbürgern C. F. Schmidt und C. O. Schieck an den bewaffneten politischen Unruhen in Sachsen (1848/49) aktiv beteiligt und wurde auch zu jahrelangem „schweren Kerker mit Klotz und Kette“ verurteilt. Nach seiner vorzeitigen Entlassung wirkte er später in Frankenberg als Friedensrichter und Stadtrat. Im Nachruf des Bürgermeisters der Stadt Frankenberg hieß es, „... unvergessen werden seine Verdienste bleiben, die er sich um die wirtschaftliche Entwicklung ... seiner Vaterstadt erworben hat und die segensreichen Stiftungen ... die er errichtet hat“.

Pfitze, Gustav Eduard

* 28.10.1834 † 06.01.1906

nannte sich aus persönlichen Gründen ab etwa Ende der 1870er Jahre „Pfitzner“

Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Frankenberg am 30.09.1903 (vor 110 Jahren).

Der Kaufmann und spätere Königlich-Sächsische Kommerzienrat G. E. Pfitzner war 1858 in die 1849 gegründete Seidenwarenfabrik Schmidt & Richter eingetreten, die sich fortan unter dem Namen Schmidt & Pfitze nicht nur zur bedeutendsten Seidenwarenfabrik Frankenger entwickelte. In ihr waren auch eine Vielzahl von Hauswebern aus Frankenberg, Mittweida und Zschopau beschäftigt. Die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stark in Mode gekommenen Seidenhalstücher trugen wesentlich zum großen wirtschaftlichen Erfolg der Firma bei. Der Jahresumsatz betrug in dieser Zeit mehr als 2 Millionen Mark. Die Geschäftsbeziehungen der Firma reichten bis nach Polen, Russland, Österreich, Italien, Schweden, Nord- und Südamerika und Japan. 1893 beschäftigte die Firma etwa 250 Arbeiter und Heimarbeiter. Im Frankenger Betrieb arbeiteten eine Dampfmaschine, drei Gasmotoren und acht mechanische Webstühle.

G. E. Pfitzner errichtete für seine Arbeiter eine Stiftung von 15.000 Mark, die 1903 auf 60 000 Mark erhöht wurde. Er war 45 Jahre Mitglied des Stadtverordneten- und Ratskollegiums. Vom Sächsischen König wurde er zum Ritter des Albrechtsordens I. Klasse geschlagen.

von Sandersleben, Friedrich

* 14.09.1814 † 24.05.1903 (vor 110 Jahren)

Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Frankenberg am 14.04.1887.

Seit 1812 war das damalige Frankenger Rittergut (heute Heimatmuseum) im Besitz der Familie v. Sandersleben. Ab 1831 besuchte von Sandersleben die Sächsische Fürstenschule St. Augustin in Grimma. Ab 1837 war er an der Universität Leipzig eingeschrieben. Er schlug dann eine militärische Laufbahn ein und schied altershalber als Generalmajor aus dem aktiven Dienst. Er war geheimer Finanzrat und besaß hohe sächsische Auszeichnungen (z.B. war er Cornthur des sächsischen Albrechtsordens). In der Stadt Frankenberg beteiligte sich von Sandersleben an verschiedenen Stiftungen und Schenkungen für die Stadt, die Kirche, für Schulen und Vereine.

Dr. Költzsch, Johannes

* 07.05.1867 † 24.11.1948

Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Frankenberg im Oktober 1933 (vor 80 Jahren).

Sanitätsrat Dr. J. Költzsch war seit 1893 neben seiner Niederlassungstätigkeit auch als stellvertretender Krankenhausarzt in Frankenberg wirksam. Im 1. Weltkrieg fungierte er als Leiter des Reservelazarets in Frankenberg und bildete eine Vielzahl von Reservekrankenschwestern aus. Von 1906 bis 1933 arbeitete er als Stadtrat. 25 Jahre lang leitete er den Männergesangsverein Frankenberg.

Romstöck, Kurt

* 13.02.1925

Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Frankenberg am 25.02.1993 (vor 20 Jahren).

K. Romstöck war von 1972 – 1990 Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt/Oberpfalz. Nach der politischen Wende im Jahre 1989 hatte er sich große Verdienste mit seiner Hilfe bei der Neuorganisation der kommunalen Arbeit im Ortsteil Sachsenburg/Irbersdorf erworben.

Rößner, Karl Heinz

* 11.06.1928 † 08.10.2004

Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Frankenberg am 21.05.2003 (vor 10 Jahren).

K. H. Rößner, der in Langenstriege geboren wurde, hatte mit seiner Frau Ursula, die am 11.01.2005 mit dem Sächsischen Verdienstorden ausgezeichnet wurde, 450.000 EUR zum Erhalt der Kirche im Ortsteil Langenstriege zur Verfügung gestellt.

Naumann, Rolf

* 04.07.1923 (vor 90 Jahren) † 10.11.2003

Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Frankenberg am 31.08.2003 (vor 10 Jahren).

Bäckermeister R. Naumann wurde besonders für seine jahrzehntelangen sportlichen und sportorganisatorischen Verdienste in der Ortsteilgemeinde Mühlbach geehrt.

Dr. Bernd Ullrich

DIE LINKE.

Die nächste Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa. findet am **Donnerstag, dem 14. Februar 2013, um 10.00 Uhr** im Rathaus Frankenberg, Gastraum des „Ratskellers“ statt. Interessierte Bürger sind wie immer herzlich willkommen.

Dr. Klaus Berger, Stadtrat



SONDERSEITE ZUM SCHUL- & HEIMATFEST FRANKENBERG/SA. 2013



STAFFELSTAB-PROGRAMM

Rund um die Festwoche zum Schul- und Heimatfest wird von den verschiedensten Einrichtungen der Stadt Frankenberg/Sa. das Festjahr 2013 anlässlich des 825-jährigen Jubiläums gestaltet. In jedem Monat stehen dabei eine oder mehrere Einrichtungen im Mittelpunkt. Der Monat Februar wird vom Bildungszentrum gestaltet, dort wird dann auch für diesen Monat als Staffelstab die Stadtfahne stehen, welche der Stadt zum Neujahrsempfang übergeben wurde. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- | | |
|-------------------|---|
| 02.02.2013 | Fachtagung „Jetzt beginnt der Ernst des Lebens Schulfähigkeit und Schulbereitschaft“ 9.00 - 15.00 Uhr im STADTPARK
Anmeldung unter info@stadtpark-frankenberg.de |
| 04.02.2013 | Beginn einer kleinen Ausstellung zur Geschichte der Bibliothek
Stadtbibliothek, Humboldtstraße 21 |
| 06.02.2013 | Interne Ferien-Hort-Veranstaltung der beiden Grundschulen:
„Max“ Ein Kinderkabarett
Aula Bildungszentrum, 10.00 und 13.00 Uhr |
| 09.02.2013 | Führung durch das Bildungszentrum
Haupteingang BIZ, 10.00 Uhr, Herr Dr. Heinrich |
| 23.02.2013 | Bildungszentrum „Tag der offenen Tür“
Bildungszentrum, Astrid-Lindgren-Grundschule, Evangelische Grundschule |
| 28.02.2013 | Vortrag „Vom Königlich-Sächsischen Lehrerseminar zum Bildungszentrum Frankenberg – Die 110-jährige Geschichte des schönsten Monumentalbaus der Stadt“
Aula Bildungszentrum, 19.00 Uhr, Herr Dr. Heinrich |



FRANKENBERGER FEST-SOUVENIRS



Zur 825-Jahr-Feier kommen gegenwärtig folgende Artikel als Erinnerungsstücke zum Verkauf:

- Frankenberger Schokolade (Zartbitter / Vollmilch)
- „Zschopauwasser“ (Kräuterlikör)
- Frankenberger Kalender

Ab sofort sind die angekündigten Fahnen in den Farben der Stadt mit Wappen erhältlich. Längsformat 100 x 150 cm - Preis 11,00 Euro und Querformat 90 x 60 cm - Preis 8,00 Euro.

Verkauf: Ticket-Center im Rathaus und „STADTPARK“



ALLE INFOS: WWW.825-FRANKENBERG.DE



**Multivisionsshow
„Island – Insel der Naturwunder“
Freitag, 08.02.2013, 19.30 Uhr**

Eine Reise mit traumhaften Bildern und schöner Filmmusik erleben die Besucher mit dem weitgereisten Fotojournalist Roland Kock. Er präsentiert die atemberaubenden Landschaften Islands auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die faszinierenden Naturwunder der Insel zu fotografieren. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand.

Eintritt: VVK 10,00 Euro; AK 10,00 Euro



**Heiße FRANKENBERGER TANZNACHT
„THE FIREBIRDS – Live 2013“
Freitag, 15.02.2013, 20.00 Uhr**

Die „Heiße Frankenger Tanznacht“ geht in eine neue Runde – wie auch im vergangenen Jahr heißt es wieder: Perfekte Show, unwiderstehliche Animation und pure Spiellust! Mit ihrer Version des Rock'n'Roll-Sounds der 50er und 60er Jahre machen THE FIREBIRDS einfach gute Laune. Die fünf smarten Herren aus Leipzig überzeugen mit einer Mischung aus eigenständig interpretierten Klassikern, A-cappella-Passagen und charmanter Comedy-Einlagen. THE FIREBIRDS sind eine „Showband“, die diese Bezeichnung auch wirklich verdient. Denn hier gibt es mehr als Musik – nämlich zeitlos gutes Entertainment!

Eintritt: VVK 17,00 Euro; AK 20,00 Euro



**Frankenger Kränz'l:
Original Saaletaler
Mittwoch, 27.02.2013, 15.00 Uhr**

Seit mehr als 35 Jahren sind sie ein Garant für Stimmung, Spaß und Unterhaltung. Man kennt sie aus zahlreichen Musiksendungen im Fernsehen. Ihre Heimat ist dort, wo die Unstrut in die Saale fließt, im Drei-Länder-Eck zwischen Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. In Ihren Liedern spiegelt sich die Lebensfreude, aber auch aktuelle gesellschaftliche Themen werden satirisch auf's Korn genommen. Ihre erfolgreichsten Titel mit denen sie unzählige Hitparaden-Siege errungen haben, werden genau so erklingen, wie ihre neuesten Lieder.

Eintritt: VVK 6,50 Euro; AK 7,50 Euro



**Kinderflimmerkiste: Peter Pan
Sonntag, 24.02.2013, 10.00 Uhr**

Peter Pan lebt im „Nimmerland“, eine erdachte Insel, möchte niemals erwachsen werden und ist der Anführer der „verlorenen Jungs“. Er wird ständig von einer fliegenden, kleinen Fee namens Tinkerbell begleitet und begegnet eines Nachts auf einem Ausflug nach London Wendy Darling. Pan nimmt das Mädchen und ihre zwei Brüder mit ins „Nimmerland“, wo sie eine Reihe von Abenteuern erleben. Peter Pans größter Feind ist der Anführer der Piraten, Captain Hook.

Eintritt: Kinder 1,50 Euro; Erw. 2,00 Euro



**Frauentagsprogramm P.S. I love you,
Welthits der Rockgeschichte
Freitag, 08.03.2013, 19.30 Uhr**

Der BEATLES – Song „P.S. I love you“ war Namensgeber für dieses Konzertprogramm. Erstmals stehen der Sänger Wolfgang Brückner und der Gitarrist Andreas Geffarth gemeinsam auf der Bühne und interpretieren Welthits der Rockgeschichte von den Beatles, John Lennon, Cat Stevens, Sting, Jethro Tull u.v.a. Mit leidenschaftlicher Energie und beeindruckend virtuosem Gitarrenspiel schaffen die beiden Musiker Hörerlebnisse, die unter die Haut gehen. Dazu kommen die von Kerstin Wenzel-Brückner vorgetragenen Briefe von Prominenten aus Musik, Film und Kultur wie Elton John, Jane Fonda, Annie Lennox oder Yoko Ono, die überraschend offen, teilweise berührend und amüsant geschrieben sind. Dieser kreative Mix aus emotionalen Songs und Texten ist ebenso anspruchsvoll wie mitreißend.

Eintritt: VVK 12,00 Euro; AK 14,00 Euro



**ZUMBA®-Marathon im Stadtpark
Samstag, 09.03.2013, 17.00 Uhr**

ZUMBA®-Marathon zum dritten Mal im Stadtpark – 2 Stunden Power-Programm zu lateinamerikanischen Rhythmen. Genau das richtige Workout, um sich fit und schlank zu tanzen! Ganzkörpertraining zu mitreißenden Klängen...

Eintritt: VVK: Einzel 8,00 Euro, Gruppe 6,00, AK: 10,00 Euro

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Markt 15,
Frankenberg (im Rathaus),
Tel.: 03 72 06/56 92 515, E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

- Sonntag, 10. Februar
9.30 Uhr, Pfarrhaus: Gottesdienst mit Predigt
- Mittwoch, 13. Februar
15.00 Uhr, Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“, Einsteinstraße 2
19.00 Uhr, Pfarrhaus: Andacht zum Frühjahrsbußtag
- Sonntag, 17. Februar
9.30 Uhr, Pfarrhaus: Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl
- Dienstag, 19. Februar
16.00 Uhr, Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“
- Sonntag, 24. Februar
9.30 Uhr, Bürgerhaus Hausdorf: Gottesdienst mit Predigt
18.00 Uhr, Pfarrhaus: Abendgottesdienst

• Konfirmationsjubiläen

Am Sonntag, dem 15. September 2013 feiern wir im Gottesdienst das Konfirmationsjubiläum für diejenigen, die sich 1963, 1953 oder früher konfirmieren ließen.

Bereits am Sonntag, dem 9. Juni 2013 wollen wir mit denjenigen, die sich 1988 konfirmieren ließen, das Silberne Konfirmationsjubiläum feiern.

Bitte melden Sie sich im Kirchgemeindebüro, wenn Sie in diesem Jahr eines der genannten Konfirmationsjubiläen begehen. Sie können uns gern auch aktuelle Adressen ehemaliger Mit-Konfirmanden nennen, die ihr Konfirmationsjubiläum in Frankenberg feiern möchten.

Gott kennenlernen: Grundkurs des Glaubens ab September 2013, Informationen: 037206/2734 und www.kurse-zum-glauben.de

Katholische Kirche „St. Antonius“ Humboldtstr. 13



Die Heilige Messe
findet jeden Sonntag
8.30 Uhr statt.

Sylvia Werner

Evangelisch-methodistische Kirche

Frankenberg bei Familie Weinhold,
August-Bebel-Str. 6



Fr., 01.02., 16.00 Uhr Kinderstunde, Gemeindef. P. Iffland
So., 10.02., 17.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Ch. Rüdiger
Fr., 08.03., 16.00 Uhr Kinderstunde, Gemeindef. P. Iffland
So., 10.03., 17.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Ch. Rüdiger
Fr., 22.03., 16.00 Uhr Kinderstunde, Gemeindef. P. Iffland
So., 07.04., 17.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Ch. Rüdiger

Aus den Vereinen – kurz notiert

Neuer Kinospaß im Welt-Theater

Nach einem arbeitsreichen Jahr 2012 stehen die Kinofreunde der IG „Welt-Theater Frankenberg/Sa.“ e.V. wieder am Start. Auch im Jahr 2013 werden wir für Sie und Euch ein umfangreiches Programm mit vielen besonderen Events anbieten. Offizieller Beginn dazu ist der nächste Kinotag am Samstag, dem 23. Februar. Dieser Tag verspricht viel Spaß und gute Laune, denn er hat das Thema „Komödie & Lachen im Kino“. Filmstar des Abends wird der Komiker Rolf Herricht sein – seine Sketche mit Hans Joachim Preil sind heute legendär in ganz Deutschland.

Das Programm des Kinotags:

- 15.00 Uhr Kinderfilmklassiker „Alfons Zitterbacke“ (DEFA 1966)
+ Kuchenbuffet der Kinofrauen für Kinder u. Eltern im Blue Café
- 17.00 Uhr Die Jungs der „Broken Beat Crew“ mit neuer Breakdance-Show + Rahmenprogramm für Jugendliche
- 19.30 Uhr Großer Abendfilm / Komödienklassiker „Der Mann, der nach der Oma kam“ (DEFA 1971 – mit Rolf Herricht, Agnes Kraus, Winfried Glatze-

der, Hebert Köfer, Marianne Wünscher, Gojko Mitic, Fred Delmare, Willi Schwabe u.a.)
+ Vorfilm u. Sketch



22.00 Uhr für Jugendliche die
Partynacht im Blue Café

Unsere Filme werden auf Original-Projektoren des historischen Ernemann-Werks Dresden in 35mm-Kopie vorgeführt. Auch TK35-Kofferprojektoren können zum Einsatz kommen.
Wir bitten um Ihre Spende, damit die selten gewordene Kintotechnik erhalten werden kann.

Ihr **LiebhaberKino & Blue Café**
in Frankenberg, Freiburger Str. 20.

Die Rheuma-Liga Sachsen e.V. AG Frankenberg

trifft sich wieder am **19.02.2013 ab 16.00 Uhr** im Haus der Vereine „Kultur-bahnsteig“. Das Thema lautet: „Biographie von Margarete Steiff“.

Ute Kohser,
AG Frankenberg

An alle Mitglieder und Fans des SV Barkas Frankenberg

Am **Samstag, dem 16.02.2013** findet unser diesjähriges vereinsinternes Turnier statt. Beginn ist 16.00 Uhr in der Erich-Viehwehghalle. Teilnehmen werden sechs Mannschaften und ein Fan-team wobei jeder gegen jeden spielt. Desweiteren werden sich in einer Pause unsere jüngsten Kicker im Verein vorstellen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und ich hoffe das es ein schönes Turnier wird.

Lars Paul,
Abteilungsleiter

Die Rückkehr eines Kunstwerkes



Endlich ist es soweit: Am 7. Januar 2013 begonnen die Arbeiten zur Restaurierung eines ersten größeren Teilstückes am Wandgemälde „Wie Kaiser Karl Schulprüfung hält“ im Bildungszentrum Frankenberg. Das einzige noch erhaltene, historisch wertvolle Großgemälde der Stadt wurde in den 50er Jahren teils aus ideologischen Gründen mit ca. 20.000 Hacklöchern zerstört. Wegen großem Bürgerinteresse hatte der Kunst- und Kulturverein Frankenberg e.V. deshalb 2011 eine Spendensammlung für eine Restaurierung gestartet, im Zuge dessen sich neben der Stadt zahlreiche engagierte Firmen und Privatpersonen (u.a. spendete der Frankenberger Zahnarzt Dr. Thoralf Meusel dafür die beträchtliche Summe von 1.500 EUR) beteiligten. Die Arbeiten führt die Fa. Schreiber & Teuchner Restaurierung GbR aus und dauern ca. 5 bis 6 Wochen. Damit künftig weitere Teilstücke restauriert werden können, bitten wir weiterhin um Spenden.

Stadtverwaltung Frankenberg
Verwendungszweck: BLZ 2113.1770
Kto.-Nr.: 3320 000 283, BLZ: 870 520 00
bei der Sparkasse Mittelsachsen.

Patrick Müller, Vereinsvorsitzender
www.kukfrankenberg.com

Sportangebote des SV Turbine 1948 Frankenberg:

Am 13. Februar 2013 wird um 17.00 Uhr im Stadion Jahnkampfbahn der nächste Breitensportlauf gestartet. Der „Gaudi-Lauf“ bietet die Möglichkeit 11, 22, 33, 44, 55 oder 66 Minuten sportlich aktiv zu sein. Kostümierung ist erwünscht, aber auch das normale Outfit ist möglich. Um Anmeldung bis 16.45 Uhr wird gebeten.

Am 27. März ist mit dem Hochsprung relativ der erste Wettkampf in der neuen Frankenberger Sporthalle geplant.

Am 27. April findet der Landkreislauf, die größte Breitensportveranstaltung Mittelsachsens, im Stadion und im Lützelatal statt.

S. Milde, Abt. Leichtathletik

Veranstaltungshinweise des Treffs Kulturbahnsteig

Einladung zum Tanz

Vor mir liegt der Veranstaltungsplan des Treffs Kulturbahnsteig für den Monat Februar. Was wird stattfinden?

Am 13. Februar, um 12.00 Uhr beginnt mit dem gemeinsamen kubanischen Mittagessen eine recht interessante Veranstaltung. Frau Marion Göhzold wird ausführlich über ihre Reise nach Kuba berichten. Sie wird uns viele Dias zeigen. Dieser Nachmittag klingt mit dem Kaffeetrinken aus. Eine Anmeldung ist erforderlich.

derlich. Tun Sie das sofort, liebe Senioren, damit sie sich einen Platz sichern.

Am Donnerstag, dem 21. Februar, ist wieder ein Tanznachmittag angesagt. Günter und Ebs werden ab 14.00 Uhr fleißig zum Tanz aufspielen. Ein Stück Torte mit Kaffee und das gemeinsame Abendbrot runden diesen Tag ab. Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, dann melden Sie sich unverzüglich an, liebe Senioren.

Lilo Berghänel

Veranstaltung der Ländlichen Erwachsenenbildung am 21.02.2013

Die nächste Veranstaltung der Ländlichen Erwachsenenbildung, Kreisarbeitsgemeinschaft Mittweida-Döbeln, findet wie im Veranstaltungskalender der Stadt Frankenberg abgedruckt am 21.02.2013 unter dem Thema „Welcher Versicherungsschutz ist sinnvoll?“ durch.

Wir laden Sie dazu recht herzlich am 21.02.2013 um 19.30 Uhr in das Haus der Vereine am Bahnhof Frankenberg, im Treff „Kulturbahnsteig“ ein.

Als Referent konnten wir Herrn Frank Queitsch, Versicherungsfachmann und Agenturleiter, gewinnen. Er spricht u.a. über: Welche Versicherungen sollte man haben, welche sind sinnvoll, welche nicht. Die Veranstaltung ist keine Werbeveranstaltung, sie dient der Information der Bürger. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Birgit Gessat, Projektleiterin Bildung
Ländliche Erwachsenenbildung

Tierschutzverein Frankenberg und Umgebung e.V.

Liebe Bürger von Frankenberg und den dazugehörigen Ortsteilen,

in Anlehnung an unseren Artikel vom Amtsblatt Nr. 9, möchten wir Ihnen noch einige Anmerkungen zu unserer Aktion „Katzenkastration“ geben.

Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Katzenwelpen mit und ohne Muttertiere ausgesetzt und bei uns aufgenommen.

Um in den kommenden Jahren, diese unkontrollierte Vermehrung zu unterbinden und auf Grund der Spende eines Frankenberger Bürgers sind wir in der Lage, diese Aktion durchzuführen.

Die Kastrationshilfe betrifft Tiere deren Besitzer die Kosten für eine Kastration nicht vollständig allein aufbringen können.

Gegen einen Eigenanteil des Tierhalters von 40,00 Euro bei einer Mieze und 20,00 Euro für einen Kater ist der Tierschutzverein bereit, den restlichen und damit höheren Kostenanteil zu übernehmen.

Bedürftige Interessenten erhalten einen Guttschein für die Tierarztpraxis Dr. med. vet.

Birgit Schmidt, dieser ist bei Frau Angelika Kunze unter Tel: 01627422534 anzumelden. Termine für die Kastrationsaktion erhalten sie ab 07.11.2012 in der Tierarztpraxis unter der Tel.-Nr. 880944.

Zur Betreuung von zeitweilig aufgenommenen Katzen suchen wir engagierte Tierfreunde, die uns bei Bedarf ehrenamtlich in unseren kleinen Katzenasyl in der Gutenbergstraße bei der Fütterung helfen könnten. Wer gerne helfen möchte, bitte melden bei Frau Angelika Kunze unter

Tel.: -Nr. 01627422534.



Winklerstraße 16, 09669 Frankenberg, Bereitschaftstelefon: 01738140012
Kto.-Nr.: 173010176, BLZ: 87096124, Volksbank Raiffeisenbank Frankenberg
tierschutzverein.frankenberg@web.de

Die „Frankenberger Mimen“ brauchen noch einige Darsteller für Volksszenen

zum Theaterstück

„vom Giftmord zum Richtschwert“.

Autor und Regie: Norbert Hein

Es fehlen auch 2 Männer für Sprechrollen:

- Gotthelf Seltner – Erbe eines bäuerlichen Hofes, Ehemann der Mörderin
- Bruder des Gotthelf Seltner

Geschichte: Kurz nach der Hochzeit wird der Ehemann schwer krank und stirbt. Die Leiche wird obduziert. Seine Frau Christiane Seltner gesteht, ihn mit Arsen vergiftet zu haben. Es kommt zum Prozess und sie wird schuldig gesprochen auf das Rad gebunden zu werden bis das der Tod eintritt. Später wird, auf königlichen Einwand hin, das Todesurteil durch das Schwert vollzogen. Die Volksszenen sind wichtiger Bestandteil der Spektakel.

Die Proben finden zur Zeit donnerstags, 17.00 Uhr im Stadtarchiv statt.

Die Darsteller sollten sich auch im Archiv melden. Proben für die Volksszenen werden erst im Juni im Stadtpark sein.

Frankenberger spielen für Frankenberger und ihre Gäste zum Heimatfest.

Norbert Hein

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Buchlesung in Mühlbach mit dem Autor Lothar Kunke aus Halle/Saale

Ort: Kindergarten Mühlbach / Bürgerhaus
Zeit: **Samstag, den 09. März 2013, 16.00 Uhr**

Der in Mühlbach geborene Autor Lothar Kunke hat eine Familiengeschichte geschrieben. „Amboß oder Hammer sein“ dokumentiert die Geschichte in und um Mühlbach vom Ende des 19. Jahrhunderts bis Ende des 2. Weltkrieges.

Der Autor erinnert sich an Ereignisse, Episoden und Personen jener Zeit, hat recherchiert und interessante Fotos und Dokumente gefunden. Das Buch soll festhalten, was nicht in Vergessenheit geraten darf.

Alle Interessenten sind (auch zu Kaffee und Kuchen) herzlich eingeladen!

Nach der Buchlesung wird der Autor sein Buch signieren.

Bitte Anmeldungen oder Rückfragen an Frau Nebe (Ortsvorsteherin) von Mühlbach/Hausdorf, Tel. 037206/64126.

Lothar Kunke, Autor

Seniorenleichtathletik

Einen kompletten Medalliensatz brachte die kleine Mühlbacher Mannschaft von den sächsischen Meisterschaften aus dem Chemnitzer Sportforum mit. Den Auftakt machte Routinier Dietmar Vogel-sang in der Altersklasse 70 mit dem Gewinn des Vizemeistertitels im Kugelstoß. Zwei Zentimeter fehlten an der Elfmetermarke; das muss man erst einmal bringen! Im Diskuswurf konnte er einen vierten Platz nachlegen, was den ehrgeizigen Sportler noch beim Verlassen der



Wurfanlage anspornte, das Training in dieser Disziplin weiter zu forcieren. Das erste Gold an diesem Tag für die Mühlbacher erkämpfte Neuzugang E. Roßberg im 800-m-Lauf der 50-jährigen. Nach über drei Runden hinweg verhaltenem Tempo machte der Ernst Ernst und ließ der Konkurrenz in 2:21,8 min keine Chance. Auch Stefan Uhle-mann gelangte im Speerwurf der Altersklasse jetzt 60 zu Meisterehren. Die 37,43 m waren bei den winterlichen Bedingungen im Freien eine ordentliche Weite, und er wollte kein Aufbrechen seiner alten Verletzung riskieren. Die abschließende 200-m-Staffel in der Besetzung Roßberg, Dr. Timmel, Legler, Weinhold (Mallack) kämpfte in einem stimmungsvollen Finale wacker, wie erwartet und wurde mit der Bronzemedaille und einer passablen Zeit von 1:55,34 min belohnt. Jens Mallack hatte bereits eine Woche zuvor als Neuling im Dreikampf einen fünften Rang belegt.

R. Weinhold

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Altenhain,

zu der am **Dienstag, dem 19. Februar 2013 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Altenhain** stattfindenden öffentlichen Ortschaftsratsitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Beratung zur Verkehrssituation in der Ortschaft Altenhain (Geschwindigkeit, Parken)
Referent: Herr Roland Werner
Stadtverwaltung Frankenberg, Bau und Ordnungsamt

2. Anfragen

3. Nichtöffentlicher Teil

Änderungen vorbehalten

Harald Uhlmann, Ortsvorsteher

Auch in diesem Jahr gibt es in Dittersbach einen geselligen Abend mit einem Hexenfeuer in der Walpurgisnacht

Im Auftrag des Ortschaftsrates bereiten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittersbach für Dienstag, den 30.04.2013 wieder einen geselligen Abend mit einem Lampionumzug für Kinder und einem Hexenfeuer vor. Den genauen Ablauf gibt die FFw in der ersten Ausgabe im April bekannt. Ich möchte aber bereits heute darüber informieren, dass den Einwohnern und Gartenbesitzern der Ortschaft auch in diesem Jahr die Gelegenheit gegeben wird, Altholz von Obst- und anderen Gehölzen, Baumverschnitt u. a. (ohne Schadstoffanteile wie Metall usw.) mittels diesen Hexenfeuers zu entsorgen. Die Anlieferung an dem bekannten Platz (an der Straße zum Truppenübungsgelände) kann am Sonnabend, den 20.04.2013 von 9 00 Uhr bis 16 00 Uhr erfolgen, wo die angelieferten Gehölze von Kameraden der FFw in Augenschein genommen werden. Aus gegebenem Anlass muss ich nochmals darauf verweisen, dass eine eigenmächtige Ablagerung von Holz vor diesem Termin und außerhalb dieser angegebenen Zeiten untersagt ist. Im Bedarfsfall kann mit einem Verantwortlichen der FFw ein gesonderter Abnahmetermin vereinbart werden.

Richter,
Ortsvorsteher

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 10.02., 10.00 Uhr
gemeinsamer Familiengottesdienst in Pappendorf

Sonntag, 17.02., 9.30 Uhr
gemeinsamer Hauskreisgottesdienst in Pappendorf
mit Kindergottesdienst

Sonntag, 24.02., 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf

Jahreshauptversammlung der FFW Mühlbach/Hausdorf

Der Wehrleiter Sven Nebe blickte im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 25.01.2013 auf das Erreichte des Jahres 2012 zurück, um so die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden darzulegen und auszuwerten.

Die Personalstärke der Wehr betrug im Jahr 2012 16 aktive Kameraden und 3 Kameraden in der Alters- u. Ehrenabteilung. Leider verstarb am 03.01.2013 unser Kamerad Herbert Wächtler.

3 Kameradinnen und 2 Kameraden (Jana Uhlemann, Dana Nebe, Dr. Carolin Richter, Thomas Lutze und Ion Gula) konnte die Wehrleitung neu dazu gewinnen.



Insgesamt 804 Stunden haben die Kameraden im vergangenen Jahr ehrenamtlichen Dienst geleistet. Davon entfallen 80 Stunden auf Weiterbildung und 124 Stunden auf Einsatz, wie z.B. Containerbrand, Verkehrsunfall, Feldbrand, Beräumung von Bäumen, Ästen, Schlamm und Geröll nach Unwettern.

Viele gesellschaftliche Ereignisse organisierte der Feuerwehrverein, womit das kulturelle Leben in der Gemeinde nachhaltig bereichert wurde.

Besonderen Dank sprach der Wehrleiter der Stadtverwaltung, dem Stadtwehrleiter und seinen Stellvertretern und dem Ortschaftsrat für die stete Unterstützung aus. Insbesondere dankte er den Kameradinnen und Kameraden für die vorbildlich geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Auch den Partnern muss ein großes Dankeschön für das Verständnis und die Unterstützung der Wehr ausgesprochen werden.

Im Namen des Bürgermeisters Herrn Firmenich, bedankte sich Herr Pöhnisch bei den Kameradinnen und Kameraden für das Geleistete zum Wohle unserer Bürger.

Anschließend wurden befördert und geehrt:

Sven Nebe	Oberbrandmeister
Ray Uhlemann	Löschmeister
Norbert Kaden	25 Jahre FFW

Ute Nebe, Ortsvorsteherin

Tischtennis Langenstriegis 14:1 Heimsieg gegen Altmittweida

Am Sonntag, dem 3. Februar 2013 traf die erste Mannschaft aus Langenstriegis auf den unmittelbaren Verfolger Altmittweida. Zielstellung war es den zweiten Platz in der Mittelsachsenliga zu verteidigen und den 9 zu 7 Sieg aus der Hinrunde zu wiederholen. Die Gäste aus Altmittweida mussten krankheitsbedingt mit drei Ersatzspielern antreten.

Das Punktspiel begann mit den drei Doppeln, die allesamt in jeweils 3:0 Sätzen an die Gastgeber gingen. In der ersten Einzelrunde setzte sich Kunze ohne Satzverlust gegen die Nummer zwei aus Altmittweida durch. Im zweiten Einzel musste sich Großer 2:3 geschlagen geben. Die weiteren Einzel gingen deutlich an Langenstriegis. Zu Beginn der zweiten Einzelrunde hatte man somit das Unentschieden schon sicher. Trotz des hohen Vorsprunges spielte Langenstriegis voll durch und gewann auch die restlichen sechs Einzelspiele. Somit kam es zum Endstand von 14:1. Erwähnenswert ist, dass Langenstriegis im gesamten Spiel lediglich sieben Sätze verloren und höchsten Sieg seit über fünf Jahren eingefahren hat. (Kunze 2,5/ Großer 1,5/ Haubold 2,5/ Zieger 2,5/ Faltin 2,5/ Hübner 2,5)

Das nächste Heimspiel ist das Topspiel der Rückrunde und findet am **Sonntag, dem 03. März um 10.00 Uhr** im LSV-Sportzentrum gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Leisnig statt. Für dieses Spiel brauchen wir reichlich Unterstützung unserer Fans vor Ort!

Weitere Informationen unter www.lsv-tt.de



Preis-Skat in Bockendorf

Der Bockendorfer Ortschaftsrat lädt alle Skatfreunde herzlich ein zum 12. Preis-Skat am **Freitag, dem 08.03.2013** im Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf, Beginn: 18.30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr), Ausgespielt werden zwei 48er Serien.

Anmeldung am 08.03.2013 ab 18.00 Uhr im Gemeinschaftsraum. Der Ortschaftsrat Bockendorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Danilo Richter, Vorsitzender des Ortschaftsrates
Alfons Lenz, Veranstaltungsleiter

Kleingartenverein Sachsenburg e.V.

2 Gärten zu verpachten

Schönborner Straße und hinter der Sachsenburg
Tel. 03 72 06/89 28 29

Achtung! Achtung!

2 Kleingärten ca. 350 m² und 450 m² mit Laube, Wasser- und Eltanschluss im KGV „Neuland“ Altenhain günstig abzugeben.
Tel. 03 72 06/46 46

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

08.02.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
09.02.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
10.02.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
11.02.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
12.02.	Rosen-Apotheke , Mittweida	03727/9699600
13.02.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
14.02.	Sonnen-Apotheke , Mittweida	03727/649867
15.02.	Apotheke am Bahnhof , Hainichen	037207/68810
16.02.	Stadt-/Löwenapotheke , Mittweida	03727/2374
17.02.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
18.02.	Hirsch-Apotheke , Mittweida	03727/94510
19.02.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
20.02.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
21.02.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
22.02.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
23.02.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
24.02.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst in Frankenberg (10 – 12 Uhr)

10.02.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183
24.02.	Sonnen-Apotheke , Frankenberg	037206/47051

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

09.02. – 10.02.	Dr. Heusinger	☎ 2141
16.02. – 17.02.	ZÄ Kuban	☎ 2549
23.02. – 24.02.	ZÄ Kumpf	☎ 2314

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: **116 117**
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03727/19292

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

08.02. – 15.02. TA Simon

Mühlbacher Str. 8, Frankenberg
Tel. 03 72 06/7 40 85 o. 01 72/3 63 01 11

23.02. – 01.03. Frau Dr. Schmidt

(nur Kleintiere) Humboldtstr. 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06/88 09 44 o. 01 72/3 60 14 66

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
KKH Frankenberg	(037206) 370
DRK Krankentransport	(03731) 1 92 22

Neuerscheinung

Meine Heimatstadt Frankenberg, Johannes Roßberg (†)

2. überarbeitete und bis ins Jahr 2012 erweiterte Auflage
des schon einmal im Jahr 1995 erschienenen Buches
„Meine Heimatstadt Frankenberg“, welches kurz nach der
Herausgabe vergriffen war.

Herausgeber: Design & Druck C. G. Roßberg, Frankenberg/Sa.

Verkaufspreis 18,80 EUR



*Chronik
erhältlich bei:*

**Design & Druck
C.G. Roßberg**

Gewerbering 11 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206) 3310 · Fax: (037206) 2093
info@rossberg.de · www.rossberg.de
Mo. – Fr. geöffnet von 8.00 bis 17.00 Uhr

- sowie
- Buchhandlung Blana
 - Stadtarchiv Frankenberg
 - Ticketcenter im Rathaus
 - Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
 - Büro-Post-Shop Falk Deutrich
 - Presse-Tabak-Fachhandel Lunkewitz



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10

09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 7 27 73

Fax: 03 72 06 / 7 48 10

ksoll-maler@t-online.de





Trauer-Drucksachen

Trauerkarten und -briefe
in traditionellem und
modernem Design

Design & Druck

C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10

Fax: 03 72 06 / 20 93
Info@rossberg.de
www.rossberg.de

freundliche und
individuelle Beratung
Mo. - Fr. 10 - 17 Uhr

Wir sind für Sie da!

SCHÖNE FERIEN!



Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die
stille Anteilnahme, für die Blumen und Geldspenden.

Ein besonderer Dank der Praxis Dipl.-Med.
Vogelsgang, dem Pflegeheim Fritzenhof Flöha und
dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

Gisela Hahn

* 22.2.1929

† 8.1.2013

Frankenberg,
im Januar 2013

In Dankbarkeit Tochter Inge Pezold
im Namen der Familie

2-Raum-Wohnung

75 m²; Top-Zustand, komplett renoviert
mit neuem Teppichboden etc.,
Gasetagenheizung, Keller,
Kaltmiete 300,00 € + NK + Kautions

Tel. 05139-804559 od. 0162-9703252

Steinmetz Jörg Eichenberg

individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Nachstr. Althausstr. 3 • 09669 Frankenberg/OT Althaus
Tel./Fax: 03 72 06 / 72 14 39 • Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg-jg@t-online.de

DANKSAGUNG

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Schwester, Schwägerin, Oma und Uroma, Frau

Anneliese Schmidt

geb. Bertram

* 4. Januar 1929 - † 6. Januar 2013

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn,
Freunden, den Mitarbeitern des Seniorenheims „Im Sonnen-
licht“ sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für
die erwiesene Anteilnahme herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Sohn Gunter mit Familie und
Enkel David mit Familie

Frankenberg, im Februar 2013

Vedha Bestattungen

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7

Leipzig 0341 - 52 90 520

Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefernarg,
Überführung, Standesamt, Abmeldung
Rente & Krankenkasse, Betreuung &
Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl.
Gebühren & Fremdkosten.

Feuerbestattung mit Kiefernarg 950,00 €

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!



*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keinen.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Fritzenhof 13 03 72 06 / 23 51

Hainichen Neumarkt 15 03 72 07 / 22 15

Roswein Hainichen Straße 17 03 43 22 / 43 601

Chemnitz Linksweg Str. 410 03 71 18 57 63 35

Flöha Augustenburger Str. 35 03 72 61 / 72 09 90

Fräulein Carmen Kunze-Wölter wird als Redakteur für weltliche
Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk

 **Fliesen**
 **Natursteine**



Andreas Nickel

Dittersbacher Straße 1

09669 Frankenberg/Sa.

E-Mail: fliesen-nickel@web.de

Teil./Fax: 03 72 06/41 23

Funk: 01 72/3 54 96 96



Michael Schmidt
Zimmerermeister

Dächer ■ Holzbau ■ Fachwerksanierung
Trockenbau ■ Innenausbau ■ Dachgeschossausbau
Carports ■ Balkone ■ Holzfassaden

OT Mühlbach

Frankenberger Straße 57

09669 Frankenberg/Sa.

www.schmidt-muehlbach.de

Telefon: (03 72 06) 4 72 74

Telefax: (03 72 06) 4 72 78

Funk: (01 72) 3 70 03 67

schmidt-muehlbach@t-online.de

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

Schneekönigin!



Honda Schneefräse
HSM 1390i

Honda
Schneefräse HS 550
Schneepinzessin!

Wir beraten Sie gern!

HONDA
POWER EQUIPMENT

V. Kluge
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7 - 19 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

STIHL
HATZ

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 17
Fax: 03 72 06/22 19
OT Lungenstrieg
An der Kleinen Strieg 55
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/28 16

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

Mietwohnungen in Frankenberg

• 2-Raum-Wohnung

im DG links, Max-Kastner-Str. 1, ca. 63 m²,
460,- € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung

• 3-Raum-Wohnung

im II. DG rechts, Hohe Str. 7, ca. 81,25 m²,
588,- € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung,
incl. Stellplatz

*Wohnung mit Holzbalken, hochwertiger
Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.*

Info-Telefon 03 71 / 77 41 99 23

oder **01 72 / 77 93 32 4**

Frankenberg Wohnpark Lützelhöhe

schöne 2-Zimmer-Wohnung

46 m², mit Balkon und Stellplatz,
In ruhiger Lage zu vermieten,
Warmmiete 350,- EUR

Tel.: 03 72 22/9 39 80

2-Raum-Wohnung

75 m²; Top-Zustand, komplett renoviert
mit neuem Teppichboden etc.,
Gasetagenheizung, Keller,
Kaltmiete 300,00 € + NK + Kautions

Tel. 05139-894559 od. 0162-9703252



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 03 72 06/32 69 · Fax: 03 72 06/71 171

www.fetumos.de · E-Mail: info@fetumos.de

Nutzen Sie unseren Winterrabatt!



hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06/88 13 16
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der Rathauspassage Frankenberg.

Reparaturen und Verkauf von Wasch-,
Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 88 13 16



Frankenberg, OT Altenhain

älteres Haus

Grundstück 300 m², Wohnfläche ca. 70 m²,
Ofenheizung, Veranda,
auch als Wochenendhaus geeignet,
preisgünstig von privat zu verkaufen

Telefon: 03 73 61 / 4 57 48

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder
Einzelunterricht zu
Mini-Preisen
bei Max. Bezahlung

**Mini-
Lernkreis**

Info und Anmeldung

0800-006 22 44

od. 03 73 24-82 99 40

biehen wir ab sofort

wieder in

Frankenberg

und umliegenden Orten

• alle Fächer und Klassenstufen
• qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
• Mini-Gruppen und Max-Preis
• Konzeptionsberatung
• kostenlose Lehrmittellieferung

**Erfolg ist
kein Zufall ...!**

unsere Ansprech-
partnerin, Frau Ott,
berät Sie gern!



Zur allen Gärtnerei
Garten- & Pflanzenverkauf • Blumen- & Gartengestaltung
Restaurant im Landhotel Frankenberg

LANDHOTEL FRANKENBERG
Landhotel Frankenberg
Friedrich-Garten
Hauptplatz 3
D-09669 Frankenberg/Sa.

Candlelight Dinner zum Valentinstag
17,50 € / Person 14. Februar 2013

Telefon: +49 (0) 37200 773 | info@landhotel-frankenberg.de | www.landhotel-frankenberg.de
... wir freuen uns auf Ihre Reservierung



Gerda und Horst:
„Wir haben schon viel erlebt.
Aber **malermatthes** hat alle
Versprechen eingehalten!
Pünktlich, freundlich, sauber,
malermatthes können wir
Ihnen bestens empfehlen. Wir
sind total begeistert.
Einfach toll!“

Spätes Glück!

**Farbe + Putz
malermatthes**
Zur Rübenschänke 6a • 09569 Oederan-Frankenberg
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

Opti-Maler
Prestige



**Fliesenlegergeschäft
Eric Kuche**

Ausführung sämtlicher Fliesen-
und Natursteinarbeiten

Auf dem Ahorn 57
09669 Frankenberg

Tel. 037206/568762
Mobil 0162/3052440
info@fliesen-kuche.de

**Reisedienst
BRÜCKNER**

Omnibusunternehmen und
Reiseveranstalter
09244 Lichtenau/Querfurt
Tel. (037206) 2475
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten Eintragsorte nach Absprache!

24.02.13	Eintrags - Holiday on Ice „Speed“ in Dresden (Beginn 14.00 Uhr)	71,00 EUR
08.03.13	Freitag im Fichtelgebirge - kleine Fichtelgebirgsrundfahrt Skisportprogramm mit Löffelberg, Fichtelberg, Fichtelberg, Fichtelberg	61,50 EUR
11.03.13	Beste Fahrt / Thermalbad Wiesbaden (inkl. Skibus)	21,00 EUR
23.03.13	Maxi Arland präsentiert die Comedyshow 2013 (19.30 Uhr in der Halle)	76,00 EUR
27.03.13	Skifahrt mit Kaffeebrunnen bei „Adelsheim“ (inkl. Skibus, Kaffeebrunnen, Kaffee, Programm)	44,00 EUR
15.04.13	Zur Waldeisenbahn nach Blockhausen (Busch des Kaffeebrunnen, Kaffeebrunnen, Kaffeebrunnen)	49,50 EUR
03.05.13	Musiktagfahrt - 10-Sterne-Rundfahrt um Berlin (inkl. Skibus, Kaffeebrunnen)	60,00 EUR
15.12.13	„Opel Landtour“ auf den Straßen in der Gegend (21.00 Uhr)	45,00 EUR

Mehrtagesfahrten - Preis pro Person in €

14. - 17.03.13	Saison-Aufstiegsfahrt (4+4) Kiel „Tor des Nordens“ (Kiel, Rostock, Sankt Peterburg, Leningrad) u.a.m.	360,00 EUR
28. - 30.04.13	Frühlingsfahrt am Gardasee, Fichtelberg, Skisport, 3-Sterne- Rundfahrt, Kaffeebrunnen, Kaffeebrunnen, Kaffeebrunnen (2 Tage)	435,00 EUR
05. - 07.07.13	Schiffreise in Deutschland - von der Elbe bis zur Oder (mit Flusskreuzer) (2 Tage)	355,00 EUR
15. - 18.08.13	Deutschland-Aufstiegsfahrt (4+4) (Busch des Skibus, Kaffeebrunnen, Kaffeebrunnen, Kaffeebrunnen, Kaffeebrunnen, Kaffeebrunnen)	425,00 EUR
17. - 18.11.13	Waiselbusch „König der Löwen“ oder neu: „Rocky“ (4+4) in Hamburg (mit Skibus)	274,00 EUR

Sie suchen eine preiswerte Wohnung in Frankenberg?
... dann sind Sie bei uns richtig!

Kaltmiete ab 3,90 EUR ...
... und teurer, entsprechend Ihren
Ausstattungsünschen, z.B.

- Wand- und Fußbodenfliesen
- höherwertige Wandbeschichtungen
- textile- u. PVC-Beläge sowie Laminat
- Sonderausstattung der Sanitärkeramik
uvm.

Besuchen Sie uns unter www.awg-frankenberg.de

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG

Sitz: Kirchasse 8, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 0372 06 / 8 86 00
E-Mail: info@awg-frankenberg.de

Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7 - 12 und 13 - 17 Uhr
Fr. 7 - 12 Uhr

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit
unserem Mitarbeitern, wir beraten Sie gern!

**WIR SUCHEN
Reinigungskraft auf
Stundenbasis**
für die Säuberung unserer
Gästewohnungen.
Bitte telefonisch melden!

AWG
Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa.

WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen

WGF

Ihr Zuhause

- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206 50610
Fax: 037206 50640
E-Mail: info@wgf-frankenber.de

www.wgf-frankenber.de

Kostenfreie Vermietungshotline: 0800 09669 21

STOPPEN SIE JETZT DIE STROMABZOCKE
SPAREN SIE MIT EINEM STROMANBIETERWECHSEL

**Vergleichen
Wechseln
Sparen**

Unverbindlich und Kostenfrei erkundigen

Dipl.-Ing. (FH)

Reiner Köhler

K Büro nach Maß

- Büromaschinen
- Büromöbel
- Kopiergeräte
- Nähmaschinen
- Computer

Verkauf • Service • Reparaturen

09669 Frankenberg/Sa. - Chemnitz Straße 30
Tel.: 037206/72650 - Fax: 037206/72651
Öffnungszeiten während der Bauarbeiten:
Mo., Di. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ und 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Frankenberg, renovierte
1-, 2- u. 3-Zimmer-Wohnungen
mit Dusche oder Bad
kurzfristig zu vermieten.

Telefon: 0 72 22 / 3 95 05

Suche Mitarbeiter

in Ihrem Wohngebiet, Mi. + Fr.
bei freier Zeiteinteilung 1 - 2 Stunden
(Zustellung bunter adr. Zeitungen)

Tel. 0162 - 4 09 99 96
kreher-dost-buero@web.de

**Wo? bei uns im
Telefon-Shop**

Markt 13 - 09669 Frankenberg
Tel.: 037206/509861

Immo base ☎ (03 72 06) 48 97 84

Gewerberäume in Frankenberg zu vermieten!
Sie haben die Idee - wir haben die passenden Räume! Verschiedene Größen und Schritte im Angebot. Interessiert? Gleich Termin vereinbaren!

www.immo-base.eu

Wir laden Sie ein zum Tag der offenen Tür

solarhybrid
by HÖRMANN

bei Hörmann Solarhybrid · am 22.02.2013 ab 10.00 Uhr
Jochen-Köhler-Straße 3 · 09669 Frankenberg

Erleben Sie Solarenergie + Technik für Ihre zukunftsfähige Energieversorgung mit dem Energie Plus System aus Frankenberg

Sauber heizen - sauber sparen!

Modernste Technologie: Das Energie+System

Das Energie+System von solarhybrid ist ein solares Komplettsystem. Es besteht aus Hybridkollektoren, der Energiesäule, einem Wärmespeicher sowie einem weiteren Wärmeerzeuger, z.B. Pelletkessel, Micro-BHKW oder einer Wärmepumpe. Damit nutzen Sie Solarwärme auf einfachste Weise: Alle Komponenten sind aufeinander abgestimmt, Installationsfehler und Ertragsverluste werden von vornherein vermieden. Die Komponenten des Komplettsystems können Sie auch einzeln in eine vorhandene Anlage integrieren. Durch die vorrangige Nutzung der Sonnenenergie, erzeugen Sie mit unserem Energie+System genügend Wärme und Strom, um sich weitestgehend von fossilen Energieträgern unabhängig zu machen.

Gewerberäume

zu vermieten:
z.B. Büro, Praxis, Kanzlei ...

Frankenberg,
Max-Kästner-Str. 17a
1.OG: 60 bis 120 m² (teilbar)

direkt vom Besitzer:
info@ibs-gmbh.de

3531

individuelle Gestaltungsmöglichkeit
niedrige Heizkosten durch Wärmepumpe

Heizkosten zu hoch?

Nicht
mit uns!

Ausstellung für moderne
Heiztechnik, Designheizkörper,
Fußbodenheizung & mehr



Mo-Fr 8-17 Uhr



☎ 037206 / 3531 www.ibs-gmbh.de

09669 Frankenberg • Max-Kästner-Str. 17A

BlueCafé HM: 0172 440 43 100
CF: 0172 1070 700
MT: 0152 520 060 79

01.02.02. 22:00 Doppel-Doppel-Party
AUF ALLE LONGDRINKS BIS 01:00 UHR

09.02. 22:00 Schindler-Party
SCHNAPPSHIRT FÜR LEIN UND COOLE, DJ FUNKY DJ PUNK & DJ JUCH

16.02. 22:00 Apres-Ski-Party
GRUYERER FÜR NUR 1,50,- CORDON ROUGE FÜR NUR 2,-

23.02. 22:00 Gold-Queen-Blas-Party
JEDER ZUG SCHNAPPS FÜR NUR 1,- EURO

JEDER SAMSTAG BIS 4 UHR / IM ALTEM KINO - FRANKENBERG

Angela's Haushaltsservice

- zuverlässig und preiswert -

Angela Rehländer • Am Lützelbach 6 • 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 • Fax: 03 72 06 / 88 13 80
Funk: 01 75 / 9 45 87 86 • www.angelas-haushaltsservice.de

- Haushaltshilfe
- Einkaufsservice
- Büroreinigung
- Urlaubsservice
- Treppenhausreinigung
- Begleit- und Seniorenservice
- private Gartenpflege

Unsere Top-Angebote im Februar

Information des Monats:

Vodafone LTE Turbo-Internet

Ihre Geschwindigkeit vor Ort
bis 50 Mbit/s
schnelles Internet verfügbar!

Wir haben bereits LTE-Kunden in:

- Lichtenau
- Hainichen
- Langenstriegis
- Merzdorf
- Auerswalde
- Falkenau
- Berthelsdorf
- Mittweida

... und sie sind
begeistert!

Bei Vorlage dieser Anzeige
erhält jeder, der bei uns einen LTE-Anschluss
bestellt, einen kostenlosen
Einrichtungs-Service im Wert von

70,- €

Angebot des Monats:

SIE HABEN DIE WAHL

ALLE NETZE
+
INTERNET FREI

ALLE NETZE
+
ALLE SMS FREI

Nur **19,95 EUR**
im Monat

Anschlussgebühr frei!

Wo? bei uns im **Telefon-Shop**

Markt 13 • 09669 Frankenberg • Tel.: 037206/569861